

Checkliste für eure nachhaltige Hochzeit

- Die Location achtet auf Umweltverträglichkeit und hat ggf. sogar ein Zertifikat
 - Die Location ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen oder es wird ein Shuttleservice eingerichtet bzw. Fahrgemeinschaften gebildet
 - Die Hotels für die Gäste sind möglichst nah an der Location und achten ebenfalls auf Umweltverträglichkeit, ggf. mit Zertifikat
 - Am Hochzeitstag ist eine Person dafür zuständig, den Verbrauch von Wasser und Energie zu kontrollieren
 - Zeigt euren Gästen bereits auf der Einladung auf, wie sie umweltfreundlich anreisen können
 - Das Essen wird auf Mehrweggeschirr und mit Mehrwegbesteck serviert
 - Der Müll wird von der Location getrennt
 - Das Essen ist regional und saisonal, wenn möglich in Bioqualität
 - Möglichst viel Essen ist fleischfrei
 - Die Papeterie wird auf recyceltem Papier gedruckt
 - Gastgeschenke entsprechen nachhaltigen Standards oder sind langfristig nutzbar
 - Dekorationen sind umweltverträglich und werden nicht im Anschluss weggeschmissen (Leihdekoration)
-

- Das Brautkleid ist entweder geliehen, Second Hand oder aus umweltverträglichem Stoff und Herstellung; manche Kleider und Anzüge kann man auch nach der Hochzeit noch tragen, bspw. wenn man es einfärbt

 - Achtet bei der Dienstleistungsauswahl auf Regionalität

 - Alle Gäste werden gleichermaßen in die Hochzeit mit einbezogen

 - Überlegt, ob ihr bspw. die Eheringe eurer Großeltern einschmelzen könnt

 - Last but not least: Plant eure Flitterwochen ebenfalls umweltfreundlich
-